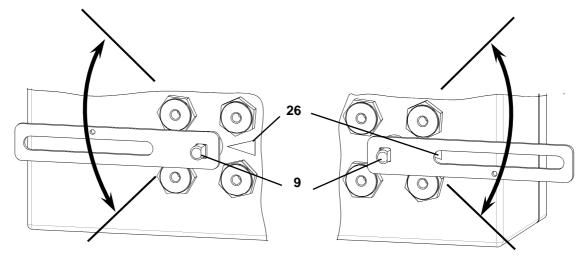
SRI990-____ - Z Analoger Stellungsregler

Diese Instruktionen dienen als Anleitung für eine schnelle Inbetriebnahme. Ausführlichere Informationen sind in den Dokumenten "Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung" und "Typenblatt", die Sie auch auf unserer Webseite finden.

1. Montage an Antriebe

Auf der Rückseite des Stellungsreglers ist die Anlenkwelle $\bf 9$. Die Anlenkwelle steht richtig, wenn der Pfeil $\bf 26$ auf die Flachstelle der Anlenkwelle zeigt. Der Arbeitsbereich ist dann \pm 45 Grad um diese Position.

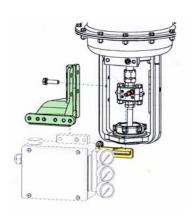


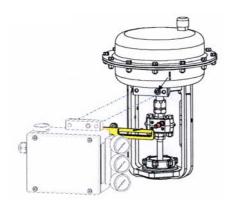
1.1 Montage an Linearantriebe

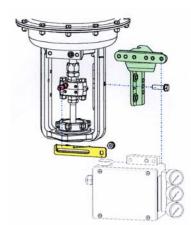
Anbau nach NAMUR - linksseitig -

Direktanbau

Anbau nach NAMUR - rechtsseitig -

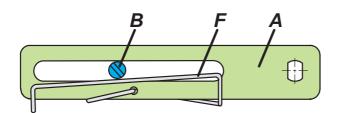






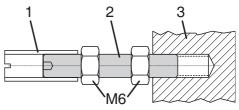
Anlenkhebel bei Linearantrieben:

Der Anlenkbolzen **B** greift in den Schlitz des Anlenkhebels **A** ein. Die Ausgleichsfeder **F** liegt am Anlenkbolzen an.



Anlenkbolzen B:

- 1 Gewindehülse
- 2 Gewindestift
- 3 Kupplungsstück



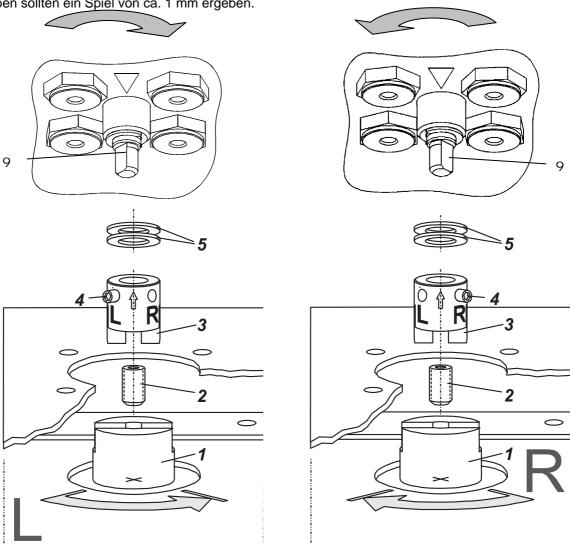




1.2 Anbau an Schwenkantriebe

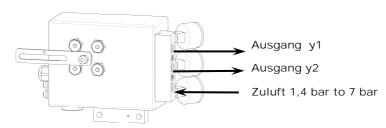
- Den Gewindestift 4 NICHT gegen das Gewinde der Anlenkwelle 9 schrauben, sondern gegen die Flachstelle!
- Bei 50% Sollwert muss sich die Flachstelle der Anlenkwelle **9** vor dem Pfeil **26** befinden.
- Bei steigender Produkttemperatur reduziert sich der Abstand zwischen Antriebswelle 1 und Kupplungsstück 3. Daher sollte ein Spiel von etwa 1 mm gewährleistet sein. Dies wird erreicht, indem vor dem Anschrauben des Kupplungsstücks eine entsprechende Anzahl von Scheiben 5 auf die Anlenkwelle 9 gelegt wird. Die genaue Anzahl der Scheiben ist durch Versuch zu bestimmen. 2 Scheiben sollten ein Spiel von ca. 1 mm ergeben.





2 Anschlüsse PNEUMATISCHE ANSCHLÜSSET

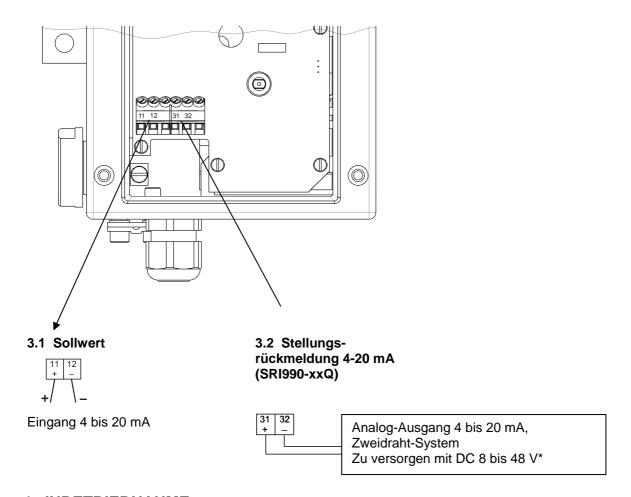
Zuluftversorgung(s): 1,4 à 7 bar (aber nicht höher als der Maximaldruck des Antriebes), frei von öl, Staub und Wasser!



SRI990 3

3. Elektrische Anschlüsse

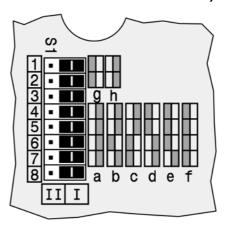
Die Sicherheitsbestimmungen im Dokument EX EVE0001 sowie die Bestimmungen in PSS EVE0107 und MI EVE0107 für SRI990 müssen beachtet werden.



4 INBETRIEBNAHME (Einstellung mit lokalen Schaltern und Potentiometern)

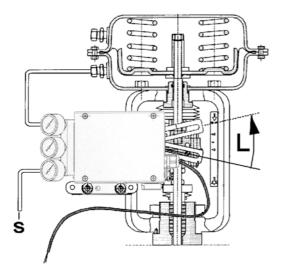
4.1 Grundeinstellung

Nach Anbau an den Antrieb und pneumatischem und elektrischem Anschluss, gehen Sie vor wie folgt: Zuerst müssen alle Schalter in Position I stehen. Das ist die Einstellung für Eingangssignal "4 bis 20 mA" und "Linksanbau" (Drehrichtung im Gegen-Uhrzeigersinn).



^{*} Bei Einsatz im Ex-gefährdeten Bereich sind die max. Versorgungsspannungen etc. auf dem Typenschild bzw. Baumusterprüfbescheinigung zu beachten!

4.2 Konfigurierung der Drehrichtung der Anlenkwelle

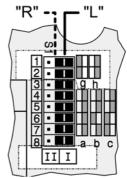


Definiert als Richtung von der Anfangs- zur Endlage, wenn man auf die Frontseite des Stellungsreglers blickt.

Ggf. mit Schaltern 1+2 einstellen:

R= Anlenkwelle dreht rechtsherum

L= Anlenkwelle dreht linksherum



4.3 Einstellung von Nullpunkt, Spanne und Verstärkung

- a) Am Eingang 4 mA anlegen.
- b) Zur Nullpunkteinstellung am Potentiometer P3 drehen, bis der Antrieb sich aus seiner Endlage herausbewegt.

Rechtsdrehung P3: Nullpunkt-Anhebung Linksdrehung P3: Nullpunkt-Absenkung

- c) Am Eingang 20 mA anlegen.
- d) Zur Einstellung der Spanne am Potentiometer P2 drehen, bis der Antrieb seine Endlage exakt erreicht.

Rechtsdrehung P2: Spanne wird größer Linksdrehung P2: Spanne wird kleiner

- e) Die Kreisverstärkung des Stellungsreglers wird mit dem Potentiometer P4 so eingestellt, daß der Antrieb bei konstantem Eingangswert nicht schwingt.
- f) Nullpunkt und Spanne nochmals überprüfen.

ZERO Р3 Attention Achtung Switches 3+8 to I for operation. Details see MI II I Schalter 3+8 auf 0 I für Betrieb. Siehe hierzu MI S 0 D P4 $\widehat{\mathsf{G}}$ 0

5 Einstellung der Stellungsrückmeldung 4-20 mA

Der Stellungsumformer muss korrekt angeschlossen sein. Beide LEDs leuchten.

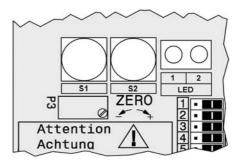
Einstellen von Messbereichsanfang (4 mA)

- a) Stellantrieb in Anfangsstellung fahren
- b) Drücken der Taste S1 "Config Output 4 mA" länger als 2s. Während dieser Zeit leuchtet LED 1. Nach 2s leuchten wieder beide LEDs; der 4 mA-Wert ist damit gespeichert.

Einstellen von Messbereichsende (20 mA)

- a) Stellantrieb in Endstellung bringen
- b) Drücken der Taste S2 "Config Output 20 mA" länger als 2s.

Während dieser Zeit leuchtet LED 2. Nach 2s leuchten wieder beide LEDs; der 20 mA-Wert ist damit gespeichert.



Invensys Systems, Inc. 38 Neponset Avenue Foxboro, MA 02035 United States of America

schneider-electric.com

Global Customer Support Toll free: 1-866-746-6477 Global: 1-508-549-2424 Website:

http://support.ips.invensys.com

Copyright 2010-2016 Invensys Systems, Inc. All rights reserved. Invensys, Foxboro, and I/A Series are trade-

Invensys, Foxboro, and I/A Series are trademarks of Invensys Limited, its subsidiaries, and affiliates. All other trademarks are the property of their respective owners.





DOKT 534 022 172 FD-QG-PO-006-DE